

November 2019 DIE ZEIT Nr. 46

DIE ZEIT DOCTOR

Alles, was der Gesundheit hilft

EXTRA

Nur Mut

Vom Reden und Schweigen
über das Leben mit Krebs

FÜR SICH SORGEN



WAS MIR GEHOLFEN HAT

»Ich habe immer offen über meinen Krebs gesprochen und dadurch viel Unterstützung erfahren. Es tut sehr gut, wenn man Menschen hat, mit denen man weinen kann – und es ist oft einfacher, wenn sie nicht zur Familie gehören. Blöde Sprüche darf man ruhig kommentieren: ›Du, in dieser Situation hätte ich aber was anderes gebraucht!«

Ingeborg Naundorf, 53, Autorin.
Erhielt vor 16 Jahren die Diagnose Brustkrebs. Heute ist sie krebsfrei